

Lägerdorfer Tennis-Club e.V.

Die Gründungsversammlung des Lägerdorfer Tennis-Clubs (LTC) fand am 11. April 1973 in Lägerdorf, Hotel „Hotel Deutsches Haus“, statt. 74 Personen schrieben sich als Mitglieder ein. 1. Vorsitzender wurde Herr Erich Wendte. Im Sommer konnte schon mit dem Bau von zwei Tennisplätzen begonnen und der Spielbetrieb Anfang August aufgenommen werden. Die Tennissportanlage ließ sich dank der großzügigen Spende von DM 110.000,-- der Firma Alsen-Breitenburg erstellen.

Das gesamte Gelände wurde von der Firma Alsen zunächst auf 25 Jahre gepachtet. Weitere Zuschüsse erhielt der Verein von der Gemeinde Lägerdorf, vom Kreis Steinburg und in der Folge für den Bau eines Clubhauses vom Landessportverband/Tennis-Sportverband SH.

Der Mitgliederbestand betrug am 1.1.1974 bereits 109 Personen. Aufgrund dieses außerordentlichen Zuwachses wurde am 19.3.1974 der Bau von zwei weiteren Tennisplätzen beschlossen und am 25.6.1974 für den Spielbetrieb freigegeben.

Mit einem „Tag der offenen Tür“ stellte sich der Lägerdorfer Tennis-Club am 31.8.1974 mit seinen schönen Sportanlagen der Öffentlichkeit vor.

Auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz. Jährlich fanden in der Folge ein Frühlingsball sowie ein Herbstvergnügen statt.

Am 1.5.1975 wurde eine Raumzelle mit einem Umkleideraum und sanitären Einrichtungen seiner Bestimmung übergeben.

Zum ersten Mal konnte der Verein mit einer Herrenmannschaft an den Punktspielen der Bezirksklasse West teilnehmen.

In der folgenden Zeit junger Hoffnungsträger wie Steffi Graf/Boris Becker wuchs auch der LTC mit und konnte 1985 240 Mitglieder zählen.

Nach vielen Stunden Eigenleistung konnte endlich der Bau eines Clubhauses fertiggestellt werden, das am 29.6.1979 auf eigenem Grund- und Boden eingeweiht wurde.

In der Folge wurde die Platzanlage auf 2 Hart- und 4 Sand-Plätze vergrößert. Fast 300 Personen fanden unter dem Dach des LTC damals ihre sportliche Heimat.

Seit der 90er Jahre zählt der Verein mit aktuell ca. 100 Personen zu den kleineren selbständigen Vereinen in Schleswig-Holstein.

Es wurde die Bandbreite der sportlichen Aktivitäten um Fitness-Geräte, swim-card, Cardio-Training sowie Jugendtraining im Rahmen des Talentino-Projektes und Spielgemeinschaften erweitert.

Wir fördern das Projekt „Jugend ohne Alkohol“ und „Kein Kind ohne Sport“ aus der Initiative der Bundesverbände.

Es gehört auch dazu, die Vereinsvorsitzenden als Geschickeleiter zu nennen.

Nach Herrn Wendte (1973-1983) folgten Manfred Schmied (1983-1987), Ingrid Janowski (1987-1989), Horst Hesebeck (1989-2006) und aktuell Oswin Seifert (seit 2007).